

Nicht Landesliga würdig

Tja, woran hat es gelegen? Urlaubs -o. krankheitsbedingte Ausfälle, mangelnde Trainingsanwesenheit, ich weiß es leider nicht. Am Willen meiner Meinung nach nicht. Gefühlt kochte heute aber jeder so sein eigenes Süppchen. Sicherlich waren die körperlich, aggressiv an den Ball gehenden Gegner schwer zu bespielen, aber wir machten es ihnen auch leicht.

Noel Albrecht war heute unsere Urlaubsvertretung für Keeper Lenny Malz. Noel übernahm die Verantwortung in der ungewohnten Position auszuhelfen und auch wenn, wie er später selbst sagt, zwei der Tore sein Verschulden wären, hat uns Noel heute vor einer richtigen Blamage gerettet. Noel gab alles was möglich war, sogar mit beeindruckender Faustabwehr. Dankeschön Noel, dass du heute diese Verantwortung übernommen hast, dass zeugt von ganz großem Teamgeist.

Auf dem Spielfeld hingegen herrschte ein Durcheinander, kaum Kommunikation und immer häufiger kam es zur regelrechten Rudelbildung. Jungs, wie groß ist das Spielfeld 5 x 5 oder 90 x 120 ??? Es behielten nur einige wenige Spieler den Überblick und in denen stieg langsam der Frust. Ein weiteres Manko im Spielverhalten war mal wieder die Ballannahme, die Passungengenauigkeit, die Passschärfe und es fehlte im offensiven Mittelfeld an kreativen Ideen. Außerdem mangelte es im Strafraum an Spielern die sich zum Abschluss anboten. Wir versuchten es allzu oft, auf zu engem Raum mit Einzelaktionen. Beispiel: Wir laufen allein 30 m bis in den Strafraum, verausgaben uns dabei völlig, da wir gleichzeitig am Verteidigen sind, 1 m vor der Auslinie, versuchen wir dann irgendwie noch einen Querpass ins Feld zu bekommen. Leute das ist Mist. Sprecht miteinander, lauft mit, fordert, Doppelpass, durch geteilte Laufwege spart man Energie und wenn man dann noch gestaffelt steht, bestehen mehrere Möglichkeiten zum Einnetzen, aber wem sage ich das, ihr wisst es selbst, setzt es aber nicht um.

Apropos Kommunikation, da gab es vorn ab und zu mal die Stimme von Ilyas, Hannes war oft zu hören und auch Yves, aber ansonsten war es fast totenstill. Manchmal denke ich, ihr seid kleine putzige, Mäuschen, wenn ihr leise ruft: „hier“. Damit kann doch keiner etwas anfangen. Brüllt ihr Bären, brüllt, ihr seid Männer oder wollt es sein. Der Gegner muss zusammensucken, dem Gegner müssen die Haare zu Berge stehen. Ruft euch beim Namen und benutzt Wörter wie: „Zeit“, Hintermann, Linie, Doppel und und und. Die Kicker der Spg Gommern/Karith/Pretzien machte es deutlich besser. Kommunikation zeigt Willen!! Allerdings sollte man Kommunikation nicht mit Diskussion verwechseln... das brachte uns heute unnötigerweise sogar gelb/rot. Und ja, in unserem Spiel gab es auch ein paar gute Momente. Ilyas hatte wieder einige gute Szenen, auch William hatte, mit seinem präzisen Pass in den Strafraum auf Denis ein gutes Auge, allerdings geht der Abschluss von Denis meilenweit in den Himmel. Dann eine extrem geschmeidige Flanke aus dem Spiel heraus von Finn, die für den Keeper fast unhaltbar war, starke Sprints von Maurice Lorenz, ja wir hatten sogar mal 15 Minuten, in denen wir uns zu steigern schienen. Deutlich aggressiver, als in den letzten Spielen ging für mich heute William an den Ball. Nicht nur sein eigener Wille war heute deutlich zu spüren, auch die motivierenden Zurufe von Mitspielern und mitgereisten Fans, stärkten heute sein Spielverhalten. William weiter so, du musst dich konzentrieren und vor allem lauter kommunizieren. Mit Hilfe deines Teams und dem Willen zu Siegen, kannst du wieder zur alten Form und wieder zu mehr Selbstvertrauen finden.

Große Einsatzbereitschaft bewiesen uns heute Ammar Bro und Alan. Danke Jungs für eure großartige Unterstützung.

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu schildern, wie es zum einzigen Einheit-Tor kam. Nach dem der Gegner auf 3:0 erhöhte, mussten wir langsam etwas Effizientes tun. Ausgehend war ein Freistoß. William schickt mit rechts den Ball in den Strafraum, Erstkontakt Vukasin, Ball prallt am linken Fuß ab, das Leder kommt zu Maurice, Maurice nimmt mit links an und schickt mit rechts zurück auf Vule. Vule nimmt mit rechts an, zieht ab und schickt den Ball ins Netz. Dieses Tor war eigentlich wie ein kleiner Motivationsschub, allerdings blieb es bei diesem Treffer und der Lehre sich mehr zu konzentrieren, zu engagieren und das umzusetzen, was im Training so oft geübt wird.

Mannschaftsaufstellung: Noel Albrecht (TW), Yves Krug, Dennis Schaaf, Rocco Scheffler, Maurice Lorenz, Hannes Kersten, Arvid Fleck, William Kohl, Denis Hein, Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern, Finn Letz, Vukasin Desivojevic (1), Alan, Ammar Bro